

# Im Mittelstand günstig und ohne Rating mit Commercial Papers finanzieren

KWS SAAT SE, Thomas Ladage | 20.06.2017

ZUKUNFT SÄEN  
SEIT 1856

**KWS**





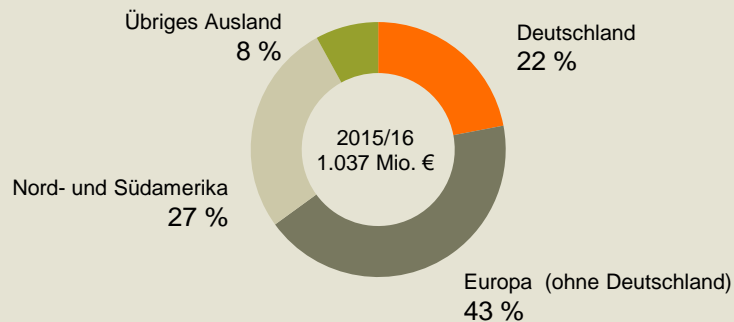
## Highlights

- Einer der führenden Anbieter im globalen Markt für landwirtschaftliche Kulturarten. Marktführerschaft bei Zuckerrüben- und Hybridroggensaatgut
- Diversifizierter Genpool mit proprietären Sorten
- Nachhaltiges Geschäftsmodell mit gesicherter Nachfrage (Food & Feed)
- Strategie & Steuerung des Unternehmens langfristig ausgerichtet, gestützt durch Familienanteileseigner

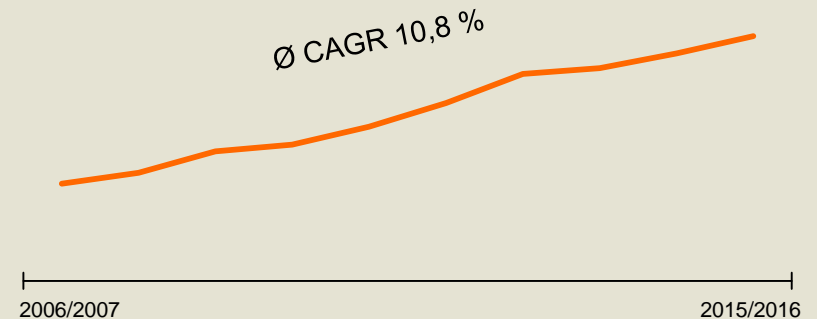
## Kennzahlen der KWS Gruppe

in Mio. €	2015/2016	2014/2015	+ / -
Umsatz	1.036,8	986,0	+5,2 %
F&E Aufwand	182,4	174,6	+4,5 %
EBIT	112,8	113,4	-0,5 %
EBIT-Marge (%)	10,9	11,5	-0,6 %

## Umsatz nach Regionen



## 10-Jahres-Umsatzentwicklung<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Inkl. at equity konsolidierter Gesellschaften

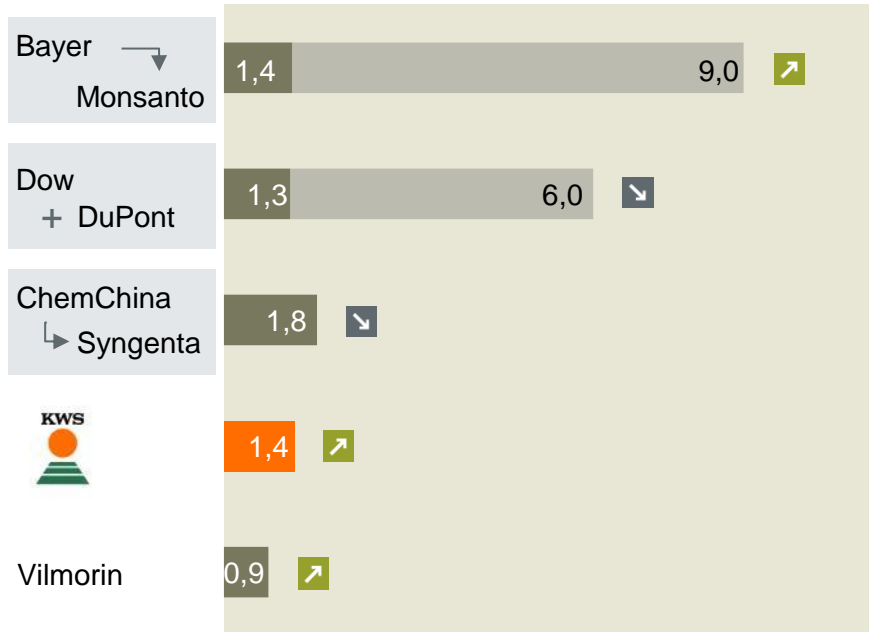
# TOP 5 Saatguthersteller

## Umsätze mit landwirtschaftlichen Kulturarten nach Konsolidierung



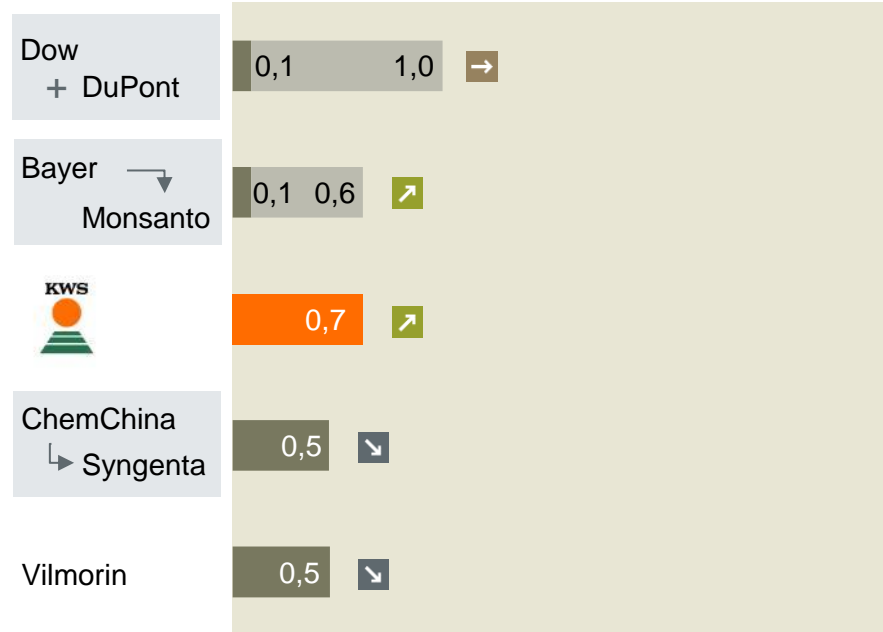
### Globale Umsätze

in Mrd. €



### Umsätze in Europa\*

in Mrd. €



Quelle: Geschäftsberichte der Unternehmen, Phillips McDougall, eigene Schätzungen

↘ ↗ Trends (für M&As zusammengefasst) im Vergleich zum Vorjahreswert

Bayer: GJ 2016 (1.1. bis 31.12.); "Seeds" ohne Blumen und Gemüse.

Monsanto: GJ 2015/2016 (1.9. bis 31.8.; 1,11 USD/EUR); „Seeds & Genomics“ ohne Gemüse.

Dow: GJ 2016 (1.1. bis 31.12.; 1,11 USD/EUR); „Agriculture-Seeds“.

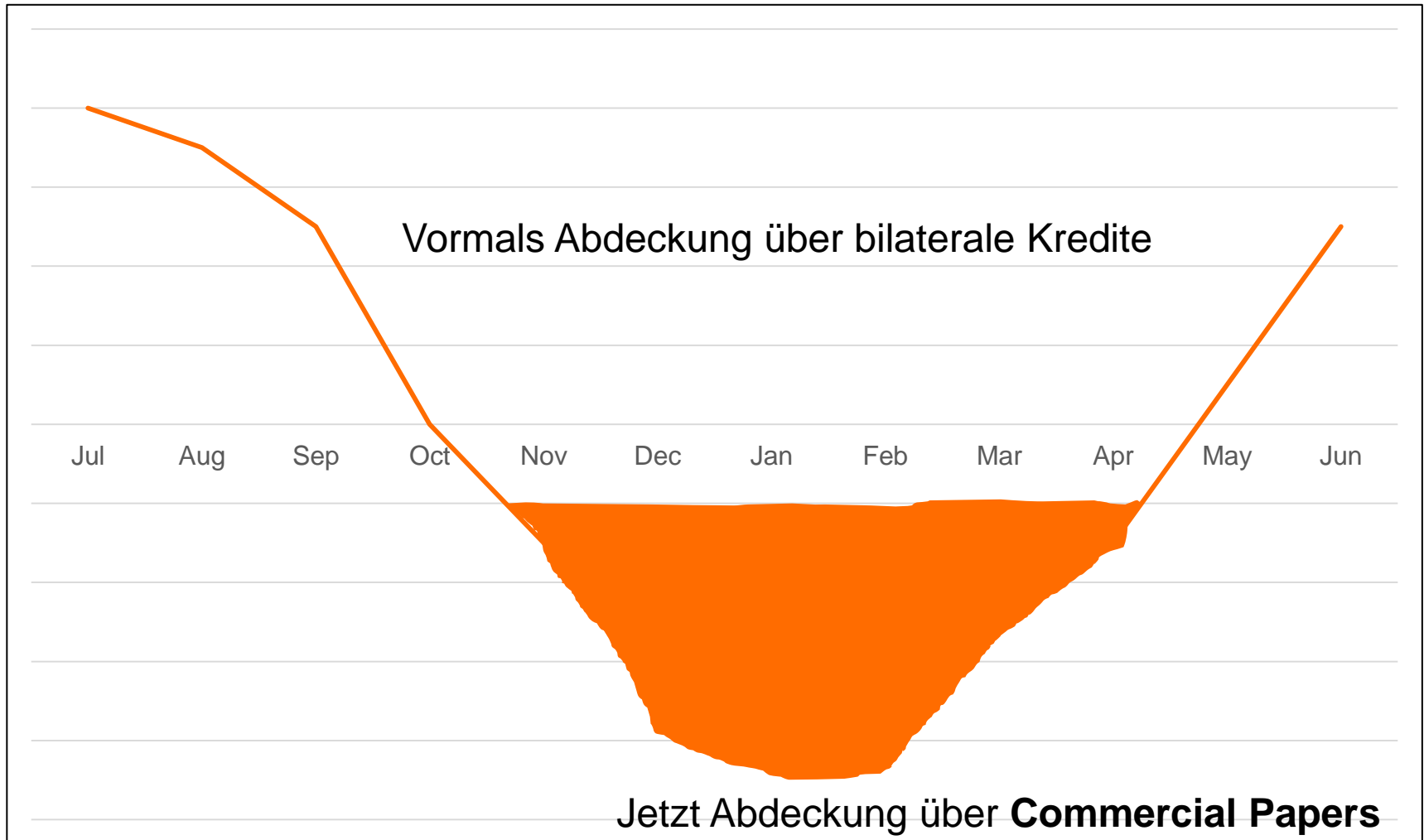
DuPont: GJ 2016 (1.1. bis 31.12.; 1,11 USD/EUR); „Agricultural Sciences-Seeds“.

Syngenta: GJ 2016 (1.1. bis 31.12.; 1,11 USD/EUR); „Seeds“ ohne „Vegetables“ und „Lawn and Garden“.

KWS: GJ 2015/2016 (1.7. bis 30.6.); inkl. at equity konsolidierter Gesellschaften.

Vilmorin: GJ 2015/2016 (1.7. bis 30.6.); „Field Seeds“; inkl. at equity konsolidierter Gesellschaften.

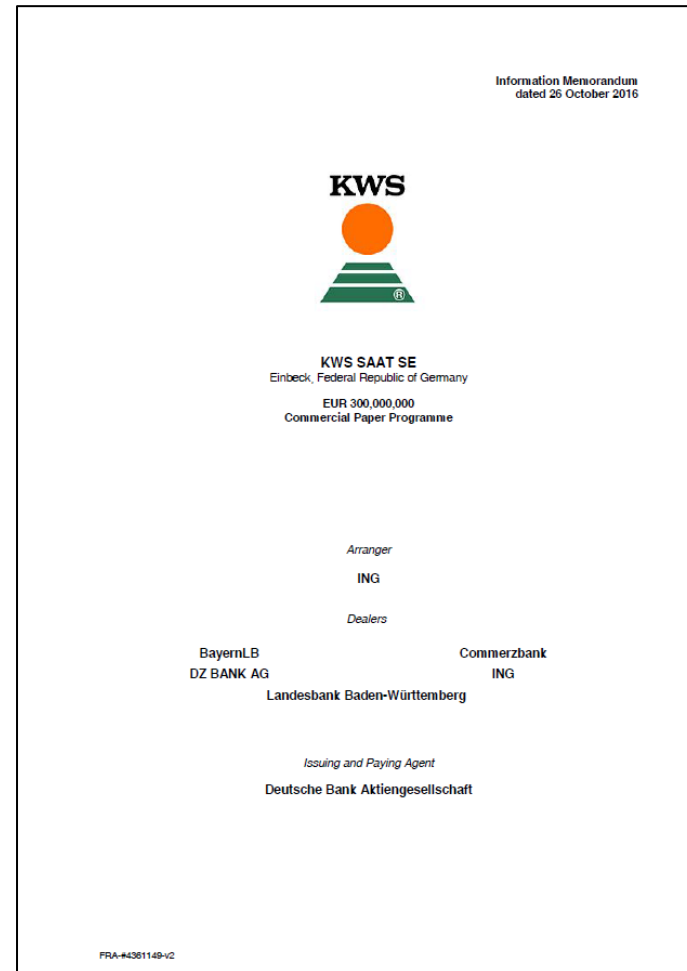
# Saisonaler Finanzierungsbedarf im Saatgutgeschäft



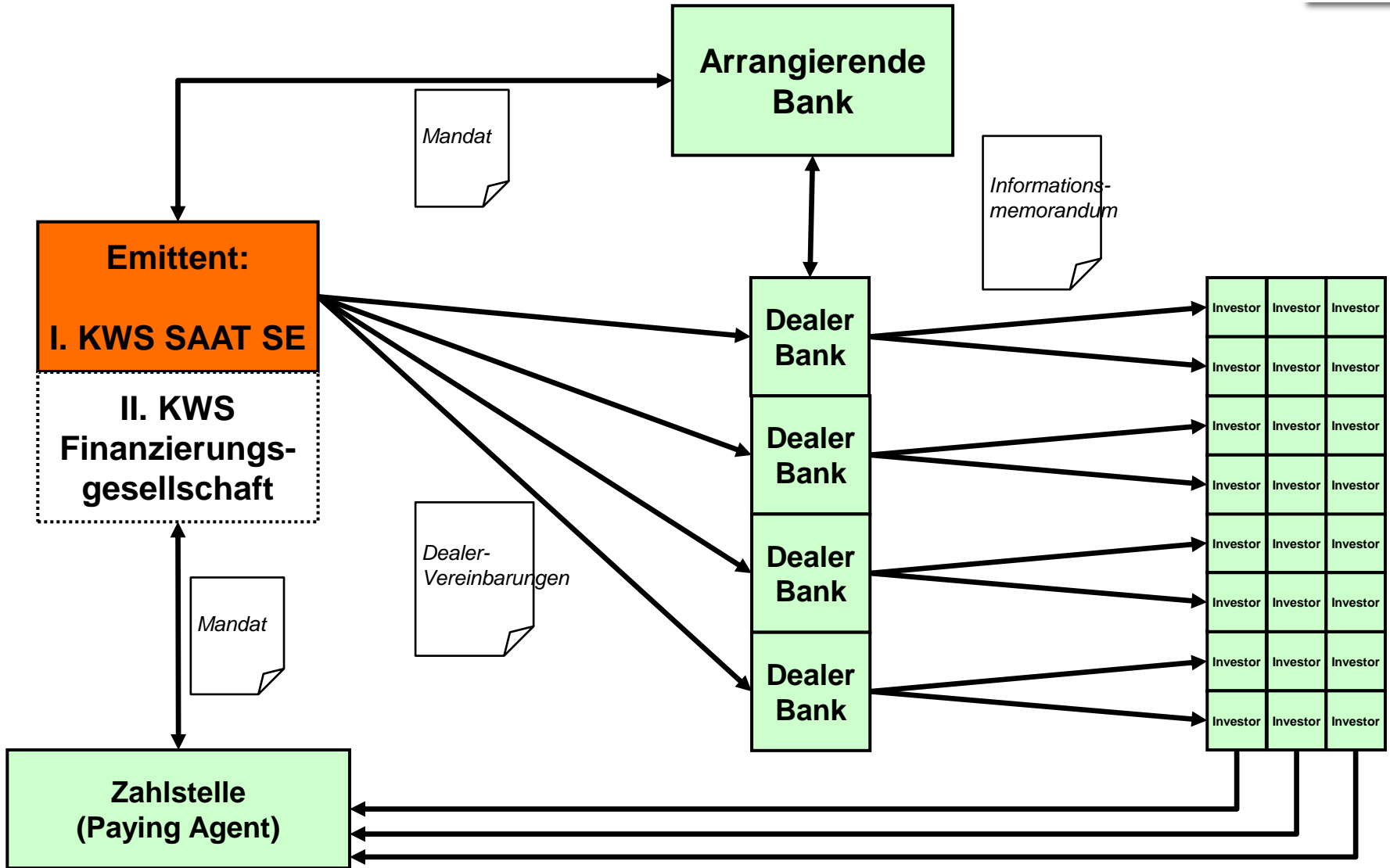
# Was sind Commercial Papers?



- Unbesicherte Geldmarktpapiere mit kurzfristiger Laufzeit
- Herausgegeben von Unternehmen mit exzellenter Kreditwürdigkeit und temporär höherem Finanzierungsbedarf
- Rating nicht notwendig, siehe neben KWS auch Adidas, BayWa und Sixt
- Einsetzbar nach rund 10 Wochen Vorbereitung, danach Daueremissionsprogramm
- Erfordern Informationsmemorandum, keinen Wertpapierprospekt

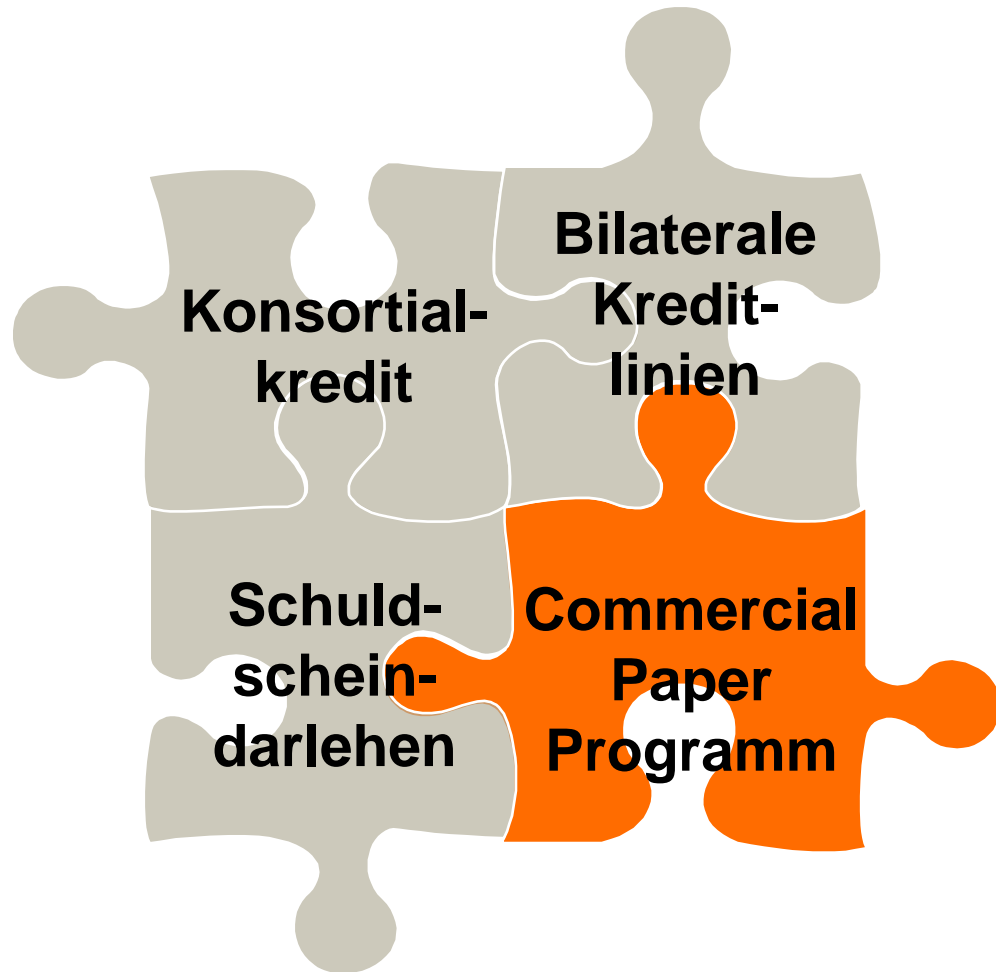


# Wie funktioniert das Commercial Papers Programm?





- Dauerhafter Zugang zu Kapitalmärkten
- Zusätzliches Finanzierungsinstrument bedeutet für KWS mehr Flexibilität, um den saisonalen Finanzbedarf zu decken
- Zahlreiche Währungen darstellbar wie EUR, USD, GBP
- Breitere Investorenbasis durch Versicherer, Pensionsfonds und Family Offices



KWS' Finanzierungsmix

# Straffer Zeitplan bei KWS



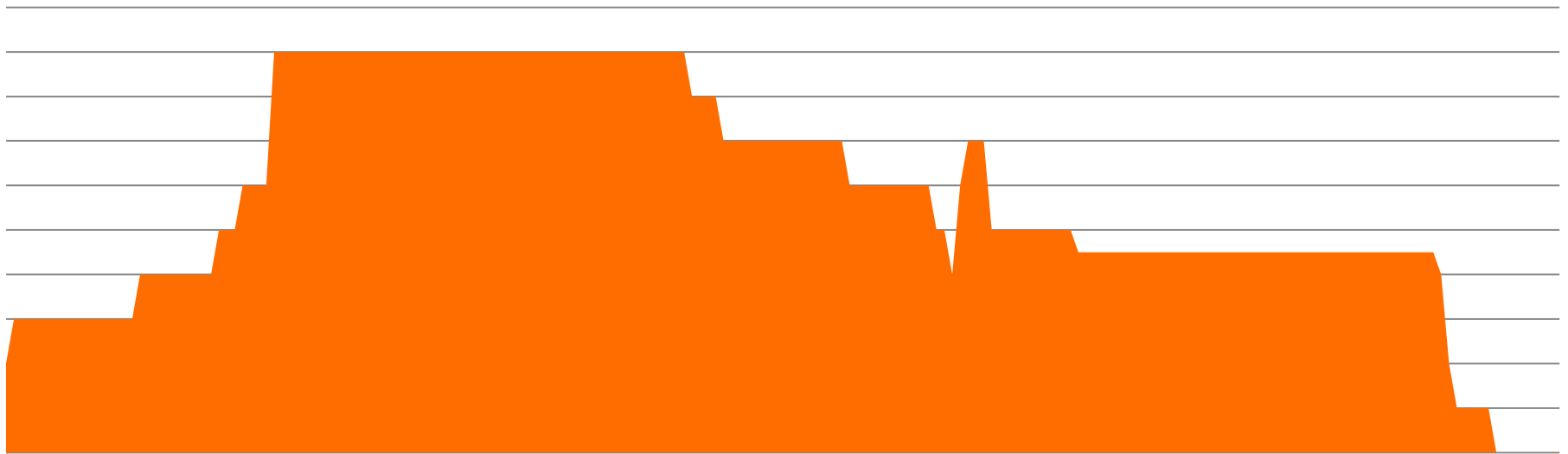
Datum	Maßnahmen	Verantwortlich
Aug. 2016 – 13.09.2016	Ansprache Banken, Ausschreibung	KWS
14.09.2016	Auswahl arrangierende Bank, Dealer-Banken, Zahlstelle und Anwälte	KWS
16.09.2016	Unterzeichnung Mandatsbrief, Mandatierung der Anwälte als Transaction Counsel	KWS und arrangierende Bank
19.09.2016	Auftaktgespräch	Alle Parteien
23.09. – 16.10.2016	Ausarbeitung Programmdokumentation	Anwälte, Arrangierende Bank, KWS
03.- 25.10.2016	Rechtliche Beurteilungen, Versendung der Execution-Version der maßgeblichen Verträge	Anwälte
26.10.2016	SIGNING und Abgabe der Commercial Papers, arrangiert durch Anwälte, danach Investorenansprache durch Dealer	Alle Parteien



# Ziehungen von KWS im Geschäftsjahr 2016/17



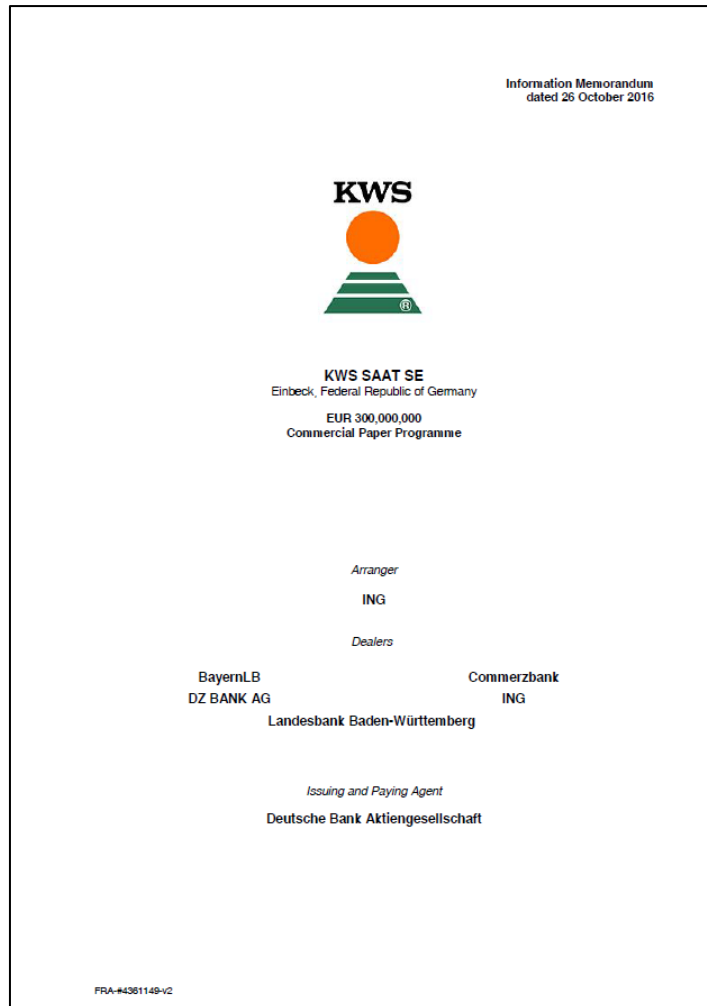
Höhepunkt: Ende Dez. bis Anfang Feb.



Start: 14. Nov. 2016

Ende: 22. Mai 2017

# Fazit: Commercial Papers für KWS erfolgreich



- Unkompliziertes Finanzierungsprodukt
- Geringe Anforderungen an Dokumentation
- Schnell einsetzbar
- Kostengünstig
- Flexibel

Fragen?  
Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Thomas Ladage | 20.06.2017

ZUKUNFT SÄEN  
SEIT 1856

**KWS**

